

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER „SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **3.8** Nummer: **FS-24-15¹ Anpassung CCU AZV (13.11.2024)**

zu behandeln durch den DK-Arbeitsstab „DFÜ mit Kunden“ am 13.12.2024.

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 3.1 und 10 (und Schemadateien CCU/AXZ)

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Das DK-Schema/Regelwerk für die Einreichung von Auslandsüberweisungen und Euro-Eilüberweisungen aktuell bezüglich der Pflichtangabe der Postadresse strenger als CBPR+ / T2.

Dies betrifft die Angabe bei den Ultimates, Invoicer und Invoicee in Kapitel 3.1 Auslandszahlungsverkehr auf Basis ISO-Standard 20022 sowie Kapitel 10. Taggleiche Eilüberweisungen (Einreichung via pain.001) in der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens und ist in den jeweiligen DK-Schemata und im DK-Regelwerk zu korrigieren.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 13.12.2024 (Aufnahme in Version 3.9)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

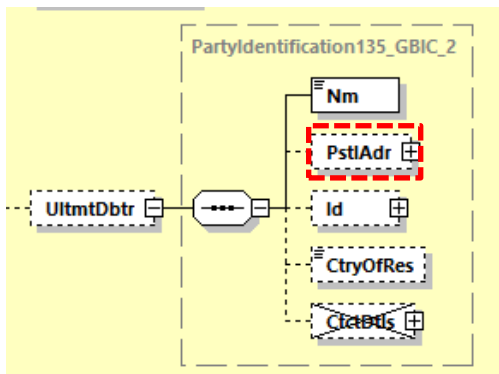
Anhang zum CR FS-24-15 (13.11.2024)

3.1 Auslandszahlungsverkehr auf Basis ISO-Standard 20022

<PstlAdr> war im DK-Regelwerk bisher hier ein Pflichtfeld, d.h. war zu belegen, wenn der Name eines Ultimates angegeben war. Dies verlangt CBPR+ aber nicht.

3.1.5 Payment Information

Anpassung (rot markiert) für <UltmtCdtr> im TVS/grafisch dargestellt:

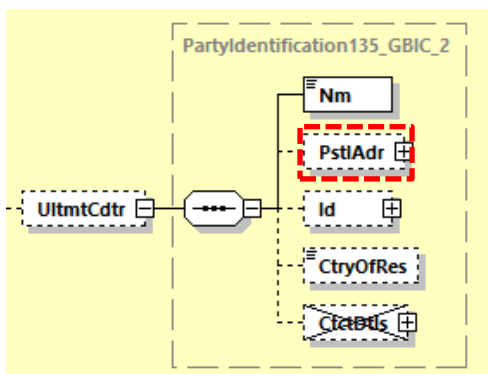


Anpassungen im Regelwerk auf Sammlerebene (markiert):

	Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	DK-Regeln
	...					
2	UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Vom Kontoinhaber abweichender Zahler (Auftraggeber). Hat rein informatorischen Charakter.	PartyIdentification135_GBIC_2	Wenn diese Elementgruppe belegt ist, dann darf sie auf Einzeltransaktionsebene nicht belegt sein.
3	Name	<Nm>	[1..1]	Name des vom Kontoinhaber abweichenden Zahlers (Auftraggebers).	Max140Text	Im Falle von Adressangaben bei Nicht-EWR-Staaten muss auch ein Name angegeben werden.
3	PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	siehe 3.1.5		Falls ein Name bei Nicht-EWR-Staaten angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen
	...					

3.1.6 Credit Transfer Transaction Information

Anpassung (rot markiert) hier beispielhaft für <UltmtCdtr> im TVS/grafisch dargestellt (analog auch für <UltmtDbtr>):



Anpassungen im Regelwerk auf Transaktionsebene (markiert):

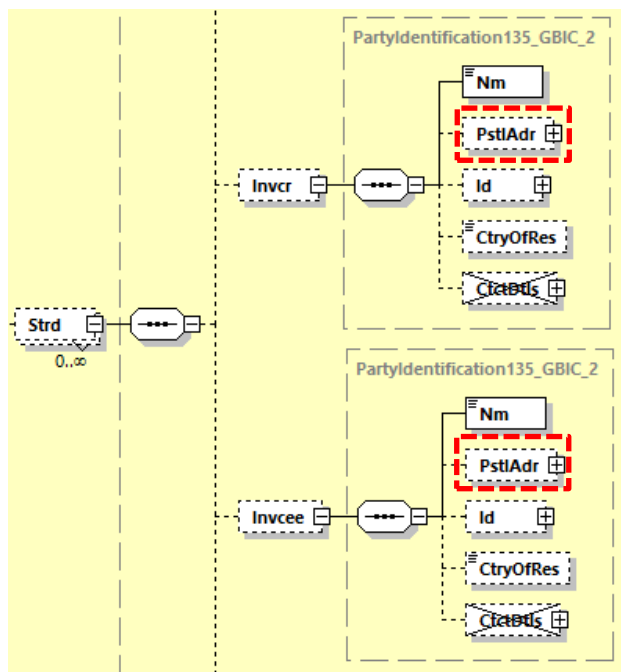
	...					
3	UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Vom Kontoinhaber abweichender Zahler (Auftraggeber). Hat rein informatischen Charakter.	PartyIdentification135_GBIC_2	Wenn diese Elementgruppe belegt ist, dann darf sie auf Sammlerebene nicht belegt sein.
4	Name	<Nm>	[1..1]	Name des vom Kontoinhaber abweichenden Zahlers (Auftraggebers).	Max140Text	Im Falle von Adressangaben bei Nicht-EWR-Staaten muss auch ein Name angegeben werden. .
4	PostalAddress	<PstlAdr>	[04..1]	siehe 3.1.5		Falls ein Name bei Nicht-EWR-Staaten angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen
	...					
3	UltimateCreditor	<UltmtCdtr>	[0..1]	Abweichender Zahlungsempfänger. Hat rein informatischen Charakter.	PartyIdentification135_GBIC_2	Bei Zahlungsart CHK ist diese Elementgruppe nicht zulässig.
4	Name	<Nm>	[1..1]	Name des vom Kontoinhaber abweichenden Zahlungsempfängers	Max140Text	Im Falle von Adressangaben bei Nicht-EWR-Staaten muss auch ein Name angegeben werden. .
4	PostalAddress	<PstlAdr>	[04..1]	Siehe 3.1.5		Falls ein Name bei Nicht-EWR-Staaten angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen.

	...				
--	-----	--	--	--	--

3.1.7 Remittance Information

<PostlAdr> war im DK-Regelwerk bisher hier ein Pflichtfeld, d.h. war zu belegen, wenn ein Name bei <Invcr> bzw. <Invcee> angegeben war. Dies ist jedoch gemäß CBPR+ nicht erforderlich.

Anpassungen (rot markiert) hier im TVS/grafisch dargestellt:



Anpassungen im Regelwerk (markiert):

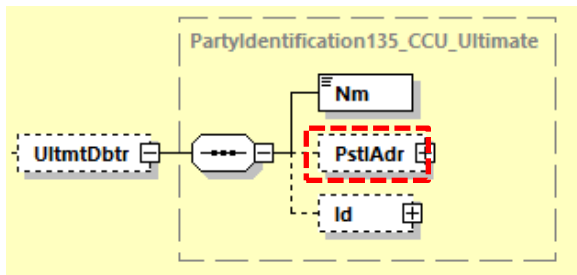
5	Invoicer	<Invcr>	[0..1]	Rechnungs-aussteller, falls abweichend vom Zahlungsempfänger (d.h. abweichend vom Creditor oder Ultimate Creditor)	PartyIdentification135_GBIC_2	
6	Name	<Nm>	[1..1]	Name des Rechnungsausstellers	Max140Text	<u>Im Falle von Adressangaben muss auch ein Name angegeben werden. Im Falle von Adressangaben bei Nicht-EWR-Staaten, muss auch ein Name angegeben werden.</u>

6	PostalAddress	<PstlAdr>	[0+..1]	siehe 3.1.5		Falls ein Name angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen. Falls ein Name bei Nicht-EWR-Staaten angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen.
	...					
5	Invoicee	<Invcee>	[0..1]	Rechnungs-empfänger, falls abweichend vom Zahler (d.h. abweichend vom Debitor oder Ultimate Debitor)	PartyIdentification13_5_GBIC_2	
6	Name	<Nm>	[1..1]	Name des Rechnungsempfängers	Max140Text	Im Falle von Adressangaben muss auch ein Name angegeben werden. Im Falle von Adressangaben bei Nicht-EWR-Staaten, muss auch ein Name angegeben werden.
6	PostalAddress	<PstlAdr>	[0+..1]	siehe 3.1.5		Falls ein Name angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen. Falls ein Name bei Nicht-EWR-Staaten angegeben ist, sind auch Adressangaben zu machen.

10 Taggleiche Eilüberweisungen (Einreichung via pain.001)

<PostlAdr> war im DK-Regelwerk bisher hier ein Pflichtfeld, d.h. war zu belegen, wenn der Name eines Ultimates angegeben war. Dies verlangt Target2 aber nicht.

Anpassungen (rot markiert) hier im TVS/grafisch dargestellt:



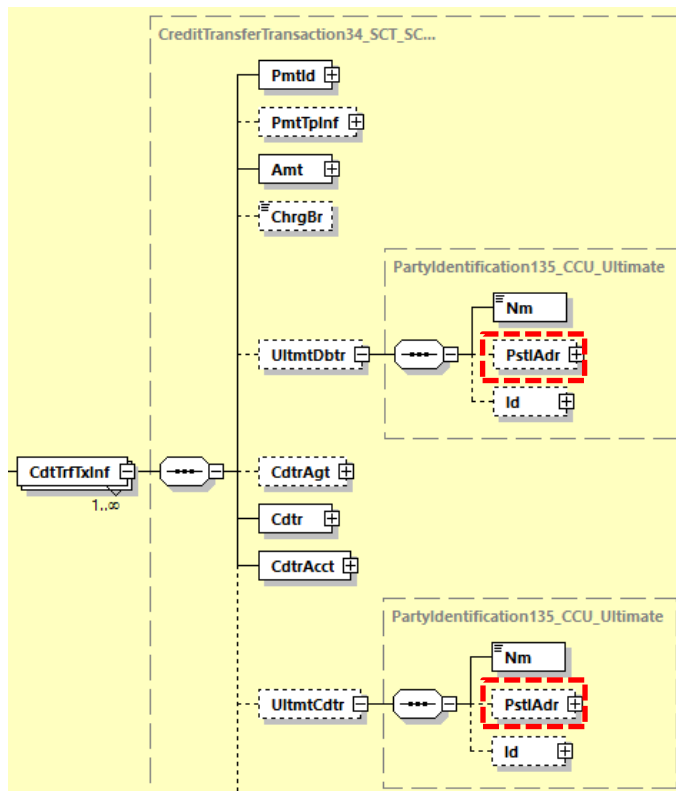
Anpassungen im Regelwerk (markiert):

Für die Sammlerebene:

UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Vom Kontoinhaber abweichender Zahler (Auftraggeber). Hat rein informatorischen Charakter.	PartyIdentification135_CCU_Ultimate	Wenn diese Feldgruppe belegt ist, dann darf sie auf Einzeltransaktionsebene nicht gefüllt sein.
...					
PostalAddress	<PstlAdr>	[0..1]	Postadresse der betreffenden Partei.	PostalAddress24_SCT_SCTINST_2025	<p>Wenn der <UltmtDbtr> angegeben ist, dann muss <PstlAdr> belegt sein.</p> <p>Im Falle einer Adressangabe muss diese <u>strukturiert</u> sein, d.h. mindestens Stadt/Land (d.h. <TwnNm> und <Ctry>) sind belegt, weitere Adresselemente sind zulässig. <AdrLine> darf nicht belegt werden</p> <p>Zu beachten ist der Hinweis in Kapitel 3.1.5 zu semi-strukturierten Adressen, der ab 11/2025 für Euro-Eilüberweisungen gleichermaßen gilt.</p>
...					

Für die Transaktionsebene:

Anpassungen (rot markiert) hier im TVS/grafisch dargestellt:



...					
UltimateDebtor	<UltmtDbtr>	[0..1]	Abweichender Zahler (Auftraggeber). Hat rein informatorischen Charakter.	PartyIdentification135_CCU_Ultimate	Wenn diese Feldgruppe belegt ist, dann darf sie auf Sammlerebene nicht gefüllt sein.
...					

PostalAddress	<PstlAdr>	[0 1 ..1]	Postadresse der betreffenden Partei.	PostalAddress24_SCT_SCTINST_2_2025	<p>Wenn der <UltmtDbtr> angegeben ist, dann muss <PstlAdr> belegt sein.</p> <p>Im Falle einer Adressangabe muss diese strukturiert sein, d.h. mindestens Stadt/Land (d.h. <TwnNm> und <Ctry>) sind belegt, weitere Adresselemente sind zulässig. <AdrLine> darf nicht belegt werden</p> <p>Zu beachten ist der Hinweis in Kapitel 3.1.5 zu semi-strukturierten Adressen, der ab 11/2025 für Euro-Eilüberweisungen gleichermaßen gilt.</p>
...					
UltimateCreditor	<UltmtCdtr>	[0..1]	Abweichender Zahlungsempfänger. Hat rein informativischen Charakter.	PartyIdentification135_CCU_Ultimate	
...					

PostalAddress	<PstlAdr>	[0 1 ..1]	Postadresse der betreffenden Partei.	PostalAddress24_SCT_SCTINST_2_2025	<p>Wenn der <UltmtCdtr> angegeben ist, dann muss <PstlAdr> belegt sein.</p> <p>Im Falle einer Adressangabe muss diese strukturiert sein, d.h. mindestens Stadt/Land (d.h. <TwnNm> und <Ctry>) sind belegt, weitere Adresselemente sind zulässig. <AdrLine> darf nicht belegt werden</p> <p>Zu beachten ist der Hinweis in Kapitel 3.1.5 zu semi-strukturierten Adressen, der ab 11/2025 für Euro-Eilüberweisungen gleichermaßen gilt.</p>
...					